

Sicher auf der Baustelle

Typ B — Nachrüstung von Baustromverteilern
mit allstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern

- sicherer Fehlerstromschutz ohne Kompromisse
- Serie MI auch hinter Fehlerstromschutzschaltern vom Typ A oder F möglich
- Förderung durch BG Bau



Sorgen Sie für Arbeitssicherheit und Personenschutz

Ob Neubau oder Sanierung – auf der Baustelle ist die Elektrofachkraft für die elektrische Sicherheit verantwortlich. Häufig kommen dort mehrphasig betriebene oder frequenzgesteuerte elektronische Betriebsmittel, wie Kräne, Pumpen, Lüfter, Stein- und Seilsägen, Sandsiebe, Verdichter, Rüttler usw. zum Einsatz. Diese können neben Wechselfehlerströmen auch Fehlerströme ungleich 50 Hz und glatte Gleichfehlerströme erzeugen, die von herkömmlichen Fehlerstromschutzeinrichtungen des Typs A nicht erkannt werden. Das gefährdet die Sicherheit auf der Baustelle. Ein weiteres Risiko wiegt aber noch weitaus schwerer: Glatte Gleichfehlerströme können vorhandene Fehlerstromschutzschalter der Typen A oder F negativ beeinflussen, indem sie den Summenstromwandler vormagnetisieren und damit die Auslöseschwellen und -zeiten verändern. Dazu reichen bereits geringe DC-Fehlerströme aus. Gemäß Gerätenorm dürfen Fehlerstromschutzschalter des Typs A nur bis maximal 6mA durch glatte Gleichfehlerströme belastet werden, da sie bei einem höheren DC-Fehlerstrom nicht mehr in der Lage sind, ihre Schutzfunktion sicher aufrecht zu erhalten. Im schlimmsten Fall droht durch eine falsch gewählte Fehlerstromschutzeinrichtung sogar ein Funktionsausfall. Dieses Erblinden des Schalters bleibt unbemerkt und das Risiko eines Fehlerstromunfalls steigt.

Bei elektronischen Verbrauchern, bei denen glatte Gleichfehlerströme oder Fehlerströme mit Frequenzen ungleich 50Hz auftreten, ist eine Fehlerstromschutzeinrichtung vom Typ B erforderlich. Viele mobile Baustromverteiler sind aber noch mit einem Fehlerstromschutzschalter vom Typ A ausgestattet. Eine absolut sichere Stromversorgung auf der Baustelle erreichen Sie mit dem allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter Typ B von Doepke: Er erkennt glatte Gleichfehlerströme und Wechselfehlerströme bis 150 kHz absolut zuverlässig. Ideal für die Anforderungen auf Baustellen eignen sich unsere allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter mit der Kennlinie „SK“. Mit ihnen ist eine hohe Anlagenverfügbarkeit garantiert, denn sie besitzen eine besonders hohe Toleranz gegenüber betriebsbedingten Ableitströmen, wie sie z. B. bei Baukränen bekannt sind. So gehen Sie als Errichter der Anlage definitiv kein Risiko ein, egal, welche Betriebsmittel im Laufe der Bauzeit zum Einsatz kommen.





Heavy Duty
für raue
Umgebungen

Typ-B-Fehlerstromschutzschalter der Serie MI ersparen unnötige Installationsschritte

Die Besonderheit einer mobilen Installation auf der Baustelle ist, dass etwaige vorgeschaltete Fehlerstromschutzschalter beim Schutzkonzept zu beachten sind. Werden Fehlerstromschutzschalter vom Typ B benötigt, dürfen keine Schutzschalter vom Typ A vorgeschaltet sein. Um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, müsste die verantwortliche Elektrofachkraft also die vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter kontrollieren und wenn erforderlich ersetzen, bevor das Bauvorhaben durchgeführt werden kann.

Fehlerstromschutz-Experte Doepke hilft Ihnen, all diese zeitaufwändigen und kostenintensiven Arbeitsschritte zu vermeiden: Die Fehlerstromschutzschalter vom Typ B der Doepke-Serie MI (MI für „Mobile Installation“) dürfen als einzige auf dem Markt auch hinter Fehlerstromschutzschaltern vom Typ A oder F betrieben werden. Sie sind speziell auf die Anforderungen in mobilen Installationen zugeschnitten: Da sie bereits bei einem glatten Gleichfehlerstrom von 6 mA auslösen, können die internen Summenstromwandler vorgeschalteter Fehlerstromschutzschalter ohne Gleichfehlerstromerkennung nicht in Sättigung geraten. Ihre volle Schutzwirkung bleibt dabei erhalten und die vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter bleiben voll funktionstüchtig. Für den Einsatz bedeutet dies maximale Freiheit in der Planung.

Förderung durch BG Bau — Die Berufsgenossenschaft Bau fördert die Nachrüstung von Baustromverteilern mit Fehlerstromschutzschaltern des Typs B und übernimmt 25 Prozent der Anschaffungskosten, maximal 300 Euro pro Maßnahme. Die genauen Bedingungen dazu finden Sie im Bereich Prävention/Arbeitsschutzprämien unter www.bgbau.de.

Ein Schutzschalter für jeden Bedarf — Doepke bietet Ihnen eine große Produktauswahl an allstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern: Neben unterschiedlichen Bemessungsströmen bis 125 A im kompakten DFS-Gehäuse und Bemessungsfehlerströmen stehen verschiedene Auslösekennlinien zur Verfügung. Doepke-typisch befindet sich der Neutralleiter standardmäßig auf der linken Seite, er kann jedoch auch rechts angeboten werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene Ausführungen wie selektive Fehlerstromschutzschalter. Zudem sind fast alle Fehlerstromschutzschalter in der besonders robusten HD-Ausführung lieferbar, die besonders für widrige Umgebungen mit Staub, Feuchte, Schadgase oder hohen Temperaturschwankungen geeignet ist.

Nutzen Sie unsere Auswahlhilfe auf www.doepke.de und finden Sie den richtigen Schalter für Ihren Einsatzzweck. Oder rufen Sie uns einfach an – wir helfen Ihnen gerne weiter!



Wir sind Partner

Doepke

Doepke Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

e ————— info@doepke.de
T ————— +49 (0) 49 31 18 06 - 0
F ————— +49 (0) 49 31 18 06 - 101

www — doepke.de